

Biogas - Fermenter & geschlossene Güllegruben nur mit Spezialausrüstung reinigen!

Bedingt durch das ständige Spülen und mechanische Lösen des Substrates bei den Reinigungsarbeiten im Fermenter droht laufend absolute Lebensgefahr. Tödliche Gase treten ständig auf und können Ihre Gesundheit innerhalb weniger Sekunden irreparabel schädigen.

Mehrere tödliche Unfälle in den letzten Monaten sind genug!
Vergeben Sie diese gefährliche Arbeit unbedingt an Spezialfirmen.

Sie tragen die Verantwortung für die Sicherheit auf Ihrem Betrieb!



Beim Umgang mit Gülle oder Substrat (*Spülen, Rühren, Pumpen*) sowie bei der Arbeit oder Aufenthalt in unterirdischen Räumen (*Gruben, Kanälen, Brunnen, Schächten*) können folgende gefährliche Gülle- oder Biogase in bedrohlicher Konzentration vorhanden sein:

- Schwefelwasserstoff (H_2S)
- Kohlendioxid (CO_2)
- Methan (CH_4)
- Ammoniak (NH_3)



Ihre LBG
Franken und Oberbayern

Ihre LBG berät Sie und unterstützt Sie zum Beispiel mit kostenlosen Gasmessungen an Ihren Gruben

Bayreuth	☎ (0921) 6 03 - 350
München	☎ (089) 454 80 - 500
Würzburg	☎ (0931) 80 04 - 225

Fermenter sicher reinigen



Notwendige Ausrüstung:

- ✓ **persönliche Schutzausrüstung:** Frischluft- Schlauchatmungsgerät, zulässige Personensicherungssysteme (Anseilschutz mit Sicherheitsgeschirr) für jeden, der im Fermenter arbeitet
- ✓ **Dreibein mit Seilzug**
- ✓ **explosionsschutzte Lichtquelle** für die Arbeit im Fermenter
- ✓ **ausreichende Belüftung und Gasmessgeräte**



Regeln für die Arbeit im Fermenter:

- ✓ **Belüften** Sie den geleerten Fermenter ausreichend lang vor Beginn und ständig während der eigentlichen Arbeiten
- ✓ **Gasmessungen** vor und während der Arbeiten
- ✓ **Arbeiten** sie mindestens zu dritt – eine **Hilfsperson** beobachtet das Geschehen am Seilzug, eine weitere überwacht die Luftzufuhr jeweils außerhalb des Fermenters
- ✓ **Benutzen** Sie bei jedem Einstieg Ihr **Frischluft-Schlauchatmungsgerät, Anseilschutz, sowie geeignete Sicherheitstiefel und Handschuhe.**

